

Innovationen	Technologieberatungen	Initiativen	Pilotseminare	Kooperationen
--------------	------------------------------	-------------	---------------	---------------

Entwicklung eines neuen Produktes der Alarm- und Sicherheitstechnik

Die Alarmtechnik Norbert Theis GmbH & Co. KG hat sich auf die Errichtung von elektrischen Sicherheits- und Alarmsystemen mit z.B. Brandmeldern, Rauchmeldern, Wassermeldern und Einbruchmeldern spezialisiert. Seit der Gründung im Jahr 1993 befasst sich das Unternehmen mit der Installation und Wartung solcher elektrischer Sicherungssysteme in Wohn- und Firmengebäuden und verfügt insbesondere für Firmengebäude über die von Sachversicherern geforderte VDS-Anerkennung als Errichter. Um auch die Besitzer von kleineren Wohngebäuden für seine Sicherheitseinrichtungen zu gewinnen, hat das Unternehmen für diese Zielgruppe ein kompaktes Alarm- und Sicherheitssystem entwickelt.

Das Hervorbringen technischer Innovationen ist für Norbert Theis, Geschäftsführer der Alarmtechnik Norbert Theis GmbH & Co. KG, ein wesentliches Element, um die Wettbewerbsfähigkeit seines Unternehmens langfristig zu sichern. So hat er neben dem kompakten Alarm- und Sicherheitssystem für Privatkunden ein Sperrelement für Türen konzipiert, das als Patent DE 10 2004 018 759 beim Deutschen Patent- und Markenamt registriert ist. Zur Überwachung der Verschlussstellung von Türen und Fenstern hat er darüber hinaus eine elektromechanische Sensor- und Meldevorrichtung entworfen, die am Markt eingeführt ist und sich einer wachsenden überregionalen Nachfrage, auch über die Grenzen des Saarlandes hinaus, erfreut. Hier setzt Norbert Theis nun an: Um eine größere Marktdurchdringung zu erzielen, strebt er eine kontinuierliche Verbesserung der Sensor- und Meldevorrichtung hinsichtlich deren Herstellung, Installation und Wartung an.

In diesem Bestreben wendet er sich an den Beauftragten für Innovation und Technologie, Dr. Klaus Meier, Handwerkskammer des Saarlandes (HWK), und bittet um Unterstützung. Nach eingehender Prüfung des technologischen Sachverhaltes und der Entwicklungspotentiale suchen Klaus Meier und Norbert Theis nach Kooperationspartnern zur Umsetzung eines kooperativen Entwicklungsprojektes in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW). Gemeinsam mit Professor Albrecht Kunz, einem Experten für Mikro- und Telekommunikationselektronik sowie für funkbasierte Gebäudeautomation, spezifizieren sie ein mögliches Forschungs- und Entwicklungsprojekt, für das sie über die „Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen“ (AiF) eine Drittmittelförderung anstreben.

Nach Ausarbeitung und Einreichung eines entsprechenden Förderantrages im Rahmen des „Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWT) gelingt es, eine Förderzusage für eine auf zwei Jahre angelegte F&E Kooperation zu erhalten.

Ziel dieses Projekts ist die Entwicklung eines funkbasierenden Fenster-Verschluss-Zustands-Kontroll-Systems (FFVZKS). Das zu entwickelnde funkbasierende System, soll modular aufgebaut sein, eine autarke solar betriebene Stromversorgung enthalten und mit einer innovativen wartungsarmen Sensorik zur Überwachung des Fensterverschlusszustandes ausgestattet sein.

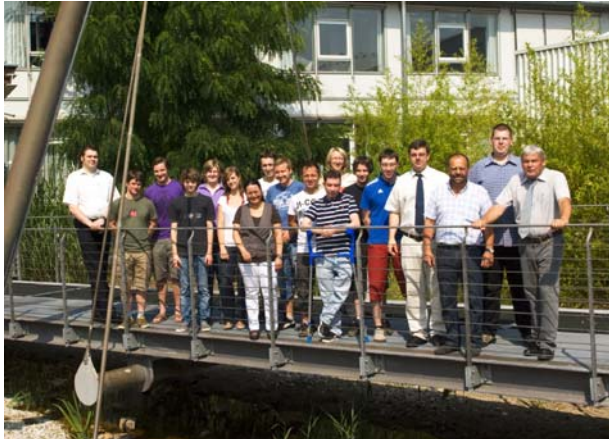


Abb. 1: Das Entwicklerteam mit den Projektinitiatoren Dr. Klaus Meier (1.v.r.), Norbert Theis (3.v.r.) und Prof. Dr. Albrecht Kunz (4.v.r.).

Ansprechpartner:

Technologie-Transfer-Stelle
der HwK des Saarlandes
Dr. Klaus Meier

Wissenswertes in Kürze:

Gewerk: Informationstechniker

Projektlaufzeit: 2 Jahre

Zielsetzung: Entwicklung eines funkba-
sierten Fenster-Verschluss-Zustands-
Kontroll-Systems (FFVZKS)

Öffentliche Förderung: Zentrales Inno-
vationsprogramm Mittelstand (ZIM)